

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 29  
  
**Rubrik:** Retuschen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Retuschen

Eingebaute Sprachsynthesizer sollen Roboter zu amüsanten Gesprächspartnern machen. Nach erfolgreichen Testergebnissen will man dieselbe Technik auch bei Menschen anwenden.

□

Nicht in einem Prospekt von einem Kinderhilfswerk, sondern in einem Reiseprospekt stand zu lesen: Bei uns können sich die Kinder von ihren Eltern erholen.

□

Ein englischer Psychologe hat vorgeschlagen, Trauscheine einzuführen, die alljährlich nur auf ausdrückliches Verlangen der Ehepartner verlängert werden sollten. Der Vorschlag erinnert teilweise an die jährlich zu bezahlende Hundesteuer.

□

288 Handwerker bauten in 3 Stunden 53 Minuten und 59 Sekunden ein Haus. Andererseits dauert es oft Monate, bis ein Handwerker ins Haus kommt ...

□

Die Amerikaner suchen für ihre Weltraumraketen interessierte Firmen für die Werbung. Allfälligen ausserirdischen Lebewesen bleibt aber auch nichts erspart.

*Peter Reichenbach*

## Vergleich

Der ehemalige Weltmeister im Schwergewichtsboxen, Muhammad Ali, ist aus dem Magischen Zirkel ausgestossen worden, weil er wider die oberste Zunftregel der Öffentlichkeit einen Zaubertrick verraten hat. Illusionisten geben prinzipiell keine Tricks preis, sondern pflegen eh und je den Vergleich: «Zauberer und Säuglinge haben eines gemeinsam: Wenn man meint, sie machen, machen sie nicht. Und wenn man glaubt, sie machen nicht, dann haben sie schon gemacht.»

*fhz*

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS



### Zusammengehörigkeit

«Du hörst mir einfach nie zu!»

«Waas? – Eben hast du gesagt, ich höre dir nie zu!»

«Ich meine doch, du hörst mir nie zu, wenn ich etwas sage.»

«So sag etwas!»

«Mit dir kann man nicht reden ...»

*Bohris*

### Ehe ein Ja sie bindet

Eigentlich kein schönes Wort, dieses Konkubinats. Vorne beginnt es wie Konkurs, drin steckt etwas von «ubi bene, ibi patria» (wo es mir gut geht, da ist mein Vaterland), und der Rest klingt nach Spinat.

Warum nicht kurz und bündig die Ehe wagen? *Boris*

Ein Mathematikprofessor kommt in ein Fotogeschäft: «Ich hätte gerne einen Farbfilm.» «24×36?» fragt die Verkäuferin. Darauf: «864, warum?»



## Kürzestgeschichte

### Zärtlicher Vater

Sein Vater, sagte er, sei oft mit ihm zärtlich gewesen, aber immer erst dann, nachdem er ihn geschlagen habe. Zuerst die Schläge, dann das Streicheln, sei Vaters Devise gewesen.

Sein Vater habe ihn oft gestreichelt.

*Heinrich Wiesner*